

Ende um 10 Uhr

bis auf Widerruf nicht.

1662 27

als Schwägerinnen.

am 17. Oktober 1913.

R. f. Ministerium für Landesverteidigung.
Zu Departement XII, Nr. 4880 ex 1913.

Rundmachung.

Lieferung von Artilleriematerialsorten für die k. k. Landwehr.

Das Ministerium für Landesverteidigung beabsichtigt für den Bedarf des Jahres 1914 die Lieferung der nachstehend angeführten Artilleriematerialsorten im Wege einer öffentlichen Ausschreibung zu vergeben und ladet zu schriftlichen Offerten ein:

Post-Nr.	Anzahl	Benanntlich	Die Preise sind zu offerieren per	Post-Nr.	Anzahl	Benanntlich	Die Preise sind zu offerieren per
9. Rastierungsbestandteile.				105 730 Stück			
4	32	Garn. 8 cm M. 5 Achspfpöster	1 Garn.	106	576	Widerhalttringe	1 Stück
5	32	M. 5 Feldlafettenriemen	"	107	568	M. 99, Größe Nr. 1, Sattel	"
10. Geschützandrüstungsgegenstände.				108	8	M. 99, Größe Nr. 2, Sattel	"
6	72	M. 5 für Schmiermaterial blecherne Büchsen	1 Stück	109	3128	M. 12 komplette Padsättel	"
7	176	für Schmiermaterial kleine blecherne Büchsen	"	110	3008	M. 68 hintere Stöbel	"
9	8	M. 8 für Feldkan.-Batterien Beobachtungsleiterstativ-Grüis	"	111	768	M. 68 vordere Stöbel	"
11	144	M. 5 blecherne Ölflaschen	"	112	104	M. 68 Laufstränge	"
15	8	M. 5 für Batterie-Richtkreise. 2 m Stabfütterale	"	113	5872	M. 68 abjustierte Laufstränge	"
18	48	M. 5 blecherne Ölkannen	"	114	208	M. 68 Zugstränge	"
20	32	8 cm M. 5 Verschlussmäntel	"	115	402	M. 68 abjustierte Zugstränge	"
21	48	Schnappmesser	"	116	976	abjustierte Deichseltragstride	"
22	112	1-16 m lange Karabiner, samt Knebel und Abziehschnüre	"	117	8	M. 99 Pactornisier	"
23	96	Meßplatten-Anhängschnüre	"	118	280	M. 10 komplette schwarze Widsäume	"
24	144	leberne Tempiergabel-Anhängschnüre	"	119	718	M. 70 Reitpferd-Borderzeuge	"
25	248	Zugsseile	"	120	710	M. 96 äußere Handzügel	"
28	1952	Anbindstride	"	121	288	M. 68 innere Handzügel	"
29	64	M. 99 komplette Deichselstienvorrichtungen	"	122	1160	M. 92 Trennzügel	"
12. Fuhrwerksbestandteile.				15. Pferderequisiten.			
31	304	M. 63 beschlagene Braden	"	123	656	Haserbeutel	"
32	16	M. 5 beschlagene Progenbeischeln	"	124	1480	Stollenbeutel	"
35	104	M. 5 für Feldkanonenbatterien Progenplachen	"	125	1176	Tränkeimer	"
36	56	Proviantwagenplachen	"	126	167	Fußfesseln	"
38	264	8 cm M. 5 Propkafen-Sippöster	"	127	1256	mit Handriemen Pferdefarbdätschen	"
39	264	rechtsseitige Radschuhe	"	128	344	M. 99 Stoppeln	"
40	200	M. 5 f. 4 Befestigungsschrauben und Muttern, Reibschuhe	"	129	625	M. 84 Fahrpeitschen	"
41	24	M. 3 komplette eiserne Reibschuhe	"	130	16	M. 84 lange Fahrpeitschen	"
44	256	2-6 cm breite, 68 cm lange Anschnallriemen	"	131	536	große beschlagene Pferdepföbde	"
45	176	2-6 cm breite, 115 cm lange Anschnallriemen	"	132	24	M. 75 beschlagene Vorschlagpföbde	"
46	72	M. 5, Progenriemen	1 Garn.	133	896	Pferdeanhangringe	"
47	296	M. 63 Ruckelriemen	1 Stück	134	996	1-2 hl Haserfäde	"
48	296	a. Art. Eisringe	"	135	320	1-2 hl für Reitzzeuge abjustierte Haserfäde	"
49	176	Plachenstride	"	136	1208	Stollenschlüssel	"
14. Beschirung.				137	1632	8 m lange Futterstride	"
52	2376	M. 80 Seitenblattanläge	"	138	1256	mit Handriemen Striegel	"
53	80	M. 99 Brustblätter	"	139	2355	Futtertornisier	"
54	1536	M. 68 abjustierte Seitenblätter, zur Hälfte linke	1 Paar	16. Equitationserfordernisse.			
55	48	M. 68 adaptierte Seitenblätter, zur Hälfte rechte	"	141	64	Schulpeitschen	"
56	2288	M. 8 (99) Steigbügel	1 Stück	17. Hebzuge und Handhabungsgeräte.			
57	2288	schwarze Pferdebeden	"	144	8	M. 8 komplette Wurfbrüden	"
58	248	Bauchgurten-Ergänzungsstücke	"	18. Batteriebauersfordernisse.			
59	216	Sattelobergurten-Ergänzungsstücke	"	145	8	M. 8 komplette Beobachtungsleitern	"
60	80	Kreuzriemen-Ergänzungsstücke	"	146	240	M. 99 Beilhämmer	"
61	8	Fußschlätze	"	147	328	M. 77 Krampen mit Stiel	"
62	8	Stangengebisse ohne Kinnkette, Größe Nr. 2	"	148	632	M. 77 Schaufeln mit Stiel	"
63	336	Stangengebisse ohne Kinnkette, Größe Nr. 3	"	149	96	Spaten	"
64	366	Stangengebisse ohne Kinnkette, Größe Nr. 4	"	24. Verpadungserfordernisse.			
65	135	Stangengebisse ohne Kinnkette, Größe Nr. 5	"	150	6	Geschirrwichsbüchsen	"
66	24	Stangengebisse ohne Kinnkette, Größe Nr. 6	"	152	48	M. 5 Zeltblätterfütterale	"
67	18	Stangengebisse ohne Kinnkette, Größe Nr. 7	"	154	16	Batterie-Geldlafetten	"
68	32	Stangengebisse ohne Kinnkette, gebrochene	"	155	88	Bleigeschloßstücken	"
69	280	Reitpferd-Trensegebisse	"	157	96	8 cm M. 5 Belastungsverchlüge samt Füllung	"
70	1032	Widsaumgebisse	"	158	16	beschlagene Dienstschritstienverschlüge	"
71	80	M. 68 Geschirrgürtel	"	159	48	M. 5 Lebensmittelverschlüge	"
72	544	Laufgürtel	"	161	8	beschlagene Pferdemeibisamentenverschlüge	"
73	710	Schnallengürtel	"	162	8	8 cm M. 8 Reserverequisitenverschlüge	"
74	48	lose Bauchgurten	"	163	16	8 cm M. 5 Schloßfermentzeugverschlüge	"
75	1953	M. 99 Sattelobergurten	"	165	56	M. 5 Telephonverschlüge	"
76	2448	M. 68 Satteluntergurten	"	166	184	8 cm M. 5 Verpflegsverschlüge	"
77	40	M. 68 für schwere Zugpferde Satteluntergurten	"	25. Metallsorten.			
78	1644	M. 68 Geschirrhälstern	"	167	72	für M. 99 Stallhälfterriemen-Federhaken	"
79	2440	M. 68 Stallhälstern	"	168	300	Größe Nr. 1, Hufeisen für Reitpferde	"
80	721	Größe Nr. 2 Kinnketten	"	169	600	Größe Nr. 2, Hufeisen für Reitpferde	"
81	365	Größe Nr. 3 Kinnketten	"	170	500	Größe Nr. 3, Hufeisen für Reitpferde	"
82	856	für Stellkummete Kottissen	1 Paar	171	1800	Größe Nr. 3, Hufeisen für Zugpferde	"
83	88	samt Bolzen und Hälse edige Einhängkloben	1 Stück	172	2500	Größe Nr. 4, Hufeisen für Zugpferde	"
84	88	samt Bolzen und Hälse halbrunde Einhängkloben	"	173	2900	Größe Nr. 5, Hufeisen für Zugpferde	"
85	32	samt Bolzen und 2 Hälßen Widerhaltkloben	"	174	17.500	Nr. 2, Hufnägel (Saager)	"
86	3280	Brengenebel	"	175	35.000	Nr. 3, Hufnägel (Saager)	"
87	280	M. 92 Reitpferd-Kopfgestelle	"	176	17.500	Nr. 4, Hufnägel (Saager)	"
88	1536	abjustierte Stellkummete*	"	177	8000	ordinäre Rahmnägel (Saager)	"
89	16	M. 96, mit Handstutzen, doppelte Kreuzleitseile	"	178	8000	Sattlernägel (Saager)	"
90	722	Obergurtenpöster	"	179	8000	30 mm lange ordinäre Schloßnägel (Saager)	"
91	24	adaptierte Obergurtenpöster	"	180	48	schwarze Deichseltragstrid-Einhangringe	"
92	794	abjustierte Brustriemen	"	181	256	verzinnnte, kleine, halbrunde Ringe	"
93	592	M. 99 Haserjad-Anschnallriemen	"	182	168	verzinnnte Hälsterringe	"
94	80	M. 99 Halsriemen	"	183	256	Nr. 1, ohne Rollen, verzinnnte Schnallen	"
95	1144	M. 99 Packriemen	1 Garn.	184	256	Nr. 2, ohne Rollen, verzinnnte Schnallen	"
96	854	M. 68 Handpferd-Kreuzriemen	1 Stück	185	256	Nr. 3, ohne Rollen, verzinnnte Schnallen	"
97	710	M. 68 Sattelpferd-Kreuzriemen	"	186	168	Nr. 2, mit Rollen, verzinnnte Schnallen	"
98	854	Rückriemen	"	187	168	Nr. 3, mit Rollen, verzinnnte Schnallen	"
99 a	2056	M. 99 abjustierte Stallhälfterriemen	"	188	168	Nr. 4, mit Rollen, verzinnnte Schnallen	"
99 b	384	M. 99 abjustierte Stallhälfterketten	"	189	80	Umlaufriemen-Schnallen	"
100	2320	M. 99 Steigbügelriemen	"	190	40	Widerhalttriemen-Schnallen	"
101	746	M. 68 Umlaufriemen	"	191	16	30 mm dicker quadrat. Gerbjahl	1 kg
102	778	Widerhalttriemen	"	192	8800	für Reitpferde scharfe Schraubstollen	p. 100 St.
103	3304	Brengenringe	"	193	42.800	für Zugpferde scharfe Schraubstollen	"
104	678	samt 2 Anbindriemchen Kreuzriemenringe	"	194	8800	für Reitpferde stumpfe Schraubstollen	"
* Mit Panzer des neuesten vom Ministerium für Landesverteidigung approbierten Modells, Patent Hirsch in Vaa a. d. Thaya.				195	42.700	für Zugpferde stumpfe Schraubstollen	"
				196	8	weiches Stözzinn	1 kg

Post-Nr.	Anzahl	Benanntlich	Die Preise sind zu offerieren per
27. Ledersorten.			
197	16/2	Stück leichtes schwarzes Blankleder	1 kg
198	16/2	Stück schweres schwarzes Blankleder	1 kg
199	8	Stück leichtes schwarzes Ruhlleder	1 kg
28. Gewebe.			
201	320	m 96 cm breite, 80 cm lange Hausleinwand	1 Stück
202	88	m 96 cm breite Ruhlleinwand	1 Meter
203	48	m 96 cm breite imprägn. olivgr. Segelleinwand	1 Meter
29. Garne und Seilerwaren.			
204	96	Knäule 12 er Bindfaden	1 Knäuel
205	32	Knäule 30 er Nähfaden	1 Knäuel
206	1248	m 5 mm dicke Rebschnüre	1 Meter
207	96	kg feines Hanfseil	1 kg
208	96	Knäule starker roher Sattlerzwirn	1 Knäuel
31. Verschiedene Materialien.			
220	168	kg harzfreie Schmierseife	1 kg
222	106	kg Rohvaseline	1 kg
32. Gewöhnliche Werkzeuge.			
225	5	Stück M. 8 komplette Schrauben-Feldschmieden	1 Stück
226	32	Stück Holzhacken mit Stiel	1 Stück
227	37	Stück 60 cm zerlegbare Handsägen	1 Stück
228	48	Stück M. 5 Universal-schraubenschlüssel	1 Stück
229	36	Stück M. 99 komplette Beschlagwerkzeuge	1 Stück
230	6	Stück für Feldbatterien komplette Sattlerwerkzeuge	1 Stück
231	8	Stück M. 5 für Feldbatterien komplette Schlosserwerkzeuge	1 Stück

Post-Nr.	Anzahl	Benanntlich	Die Preise sind zu offerieren per
232	5	Stück M. 5 für Feldbatterien komplette Schmiedewerkzeuge	1 Stück
233	15	Stück für Feldkanonenbatterien komplette Wagnerwerkzeuge	1 Stück
40. Kanzlei- und Schuleinrichtung.			
234	8	Stück Meldebüchse	1 Stück
43. Geräte.			
235	48	Stück Rohrbeden	1 Stück
236	32	Stück für Artillerie samt Überzug Signalfahnen	1 Stück
237	136	Stück für Handlaternen blecherne Döfchen	1 Stück
238	32	Stück M. 86 blecherne Öllampen	1 Stück
240	368	Stück M. 8 Handlaternen	1 Stück
241	240	Stück für Verittene samt Riemen und Strupfe Handlaternen	1 Stück
242	32	Stück für Artillerie samt Öllampe blecherne Signallaternen	1 Stück
244	240	Stück blecherne Pechadelschuhe	1 Paar
246	14	Paar Steigseile samt Riemen	1 Paar
247	184	Stück für Verittene Signalfahnenstücke	1 Stück
248	392	Stück Feltaufrüstungen	1 Garn.
249	784	Stück M. 5 Felstangen	1 Stück
45. Mathematische, physische und chemische Instrumente.			
257	192	Stück Büffeln	1 Stück
258	8	Stück für Verittene komplette Telephonstationsausrüstungen ohne Feldstecher	1 Stück
259	16	Stück für Unverittene kompl. Telephonstationsausrüstungen ohne Feldstecher	1 Stück
260	8	Garn. für Feldbatterien Reserve Telephonmaterial ohne Depeschblöcke	1 Garn.

1.) Mündliche, telegraphische, telephonische oder nicht unterfertigte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

2.) Die schriftlichen Offerte müssen bis längstens **20. November 1913 um 10 Uhr vormittags** im Einreichungsprotokoll des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung in Wien, I. Babenbergsplatz Nr. 5 Parterre, eintreffen.

3.) Die Entscheidung über sein Angebot wird jedem Offertsteller nur schriftlich vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung voraussichtlich bis 15. Jänner 1914 bekanntgegeben werden; Anfragen vor dieser schriftlichen Entscheidung sind unstatthaft und werden keinesfalls berücksichtigt.

4.) Der Vertragsabschluss wird durch die Hinausgabe des schriftlichen Bescheides ad Punkt 3 — worin der Offertsteller von der Annahme seines Offertes verständigt wurde — beurkundet.

Ein förmlicher Vertragsabschluss wird nur über ausdrückliches Begehren des Lieferanten errichtet.

5.) Es steht dem Unternehmer frei, auch nur auf einzelne Gattungen und bei jeder Gattung auf eine geringere Menge (Stückzahl u.) als die ausgeschriebene zu offerieren. Offerte, welche lediglich das Angebot per Stück (Garnitur u.) und nicht ausdrücklich auch die Menge (Stückzahl u.) enthalten, welche der Offertsteller zu liefern imstande ist, respektive liefern will, können nicht berücksichtigt werden.

Das Ministerium für Landesverteidigung behält sich das Recht vor, das Angebot auch nur bezüglich einzelner von mehreren offerierten Gattungen oder bezüglich eines Teilquantums anzunehmen.

6.) Die Preisstellung ist den Offertstellern überlassen; bei Benennung der offerierten Artilleriematerialsorten ist sich im eigenen Interesse genau nach der gebräuchlichen Bezeichnung (Nomenklatur) zu halten und unbedingt auch die Postnummer und Nummer der Kategorie anzuführen.

Die erste Hälfte der Lieferung jeder Gattung muß spätestens bis 15. Mai 1914, die zweite Hälfte spätestens bis Ende Juli 1914 bei der Landwehrzeugsanstalt in Wien, X. Bezirk, Arsenalstraße 5 (zunächst des Landwehrwaffendepots) eingeliefert werden; diesbezüglich ist sich jeweilig mit der Landwehrzeugsanstalt ins direkte Einvernehmen zu setzen.

7.) Während des Jahres 1914 kann die Landwehrverwaltung einen 10 prozentigen Mehrbedarf anfordern, welcher sich im Mobilisierungsfalle auf 50 Prozent erhöht. Ein solcher Mehrbedarf ist binnen zwei Monaten nach der Anforderung um dieselben Preise zu liefern.

8.) Alle Gegenstände sind auf Kosten des Unternehmers bei der Landwehrzeugsanstalt in Wien einzuliefern.

9.) Die Offerten müssen — ausgenommen jener, welche bereits eine Kaution in vorgeschriebener Höhe erliegen haben — ein Badium, beziehungsweise eine Kaution in der Höhe von 5 Prozent des angebotenen Gesamtpreises der offerierten Sorten bestellen.

Badium sind nicht an das Ministerium für Landesverteidigung zu senden, sondern grundsätzlich nur bei der k. k. Niederösterreichischen Landeshauptkassa in Wien zu deponieren.

Wien, im Oktober 1913.

4277

Garantiebriefe sowie die beim Erlage von **Rentenbüchern** des k. k. Postsparkassenamtes auszufüllende **Erklärung** hingegen sind **den Offerten beizufügen**.

Sodern dieser Gesamtpreis 2.000 Kronen und bei Gewerkschaften oder Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften 5.000 Kronen nicht übersteigt, entfällt der Erlag eines Badiums, beziehungsweise einer Kaution.

Insichtlich der Art und Bestellung der Kaution gelten die einschlägigen Bestimmungen über das Badium, § 21 der Verordnung des Gesamtministeriums vom 3. April 1909, betreffend die Vergabe staatlicher Lieferungen und Arbeiten (R. G. Bl. XXXII. Stück von 1909) und die Anleitung zur Offertstellung des Bedingnisheftes, genehmigt mit dem Erlaß des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung, Departement XII, Nr. 2791 von 1911.

10.) Die Lieferung wird nur an solche Offertsteller vergeben, die in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern anständig sind und die angebotenen Artikel ebendortselbst in ihren eigenen Fabriken (Werksstätten) erzeugen (konfektionieren).

11.) Die Offertsteller benötigen **unbedingt** folgende, im Jahre 1911 neu aufgelegten Behefte:

a) Das «Bedingnisheft» betreffend die Lieferung von fertigen Bekleidungsgegenständen und Ausrüstungsgegenständen für die k. k. Landwehr und den k. k. Landsturm;

b) die Anleitung zur Offertstellung;

c) die amtliche Druckform für Offerte;

d) die «Anleitung zur Verfassung eines Garantieheftes»;

e) die «Anleitung zur Verfassung einer Erklärung beim Erlage von Rentenbüchern des k. k. Postsparkassenamtes»;

f) «Ergänzende Bestimmungen bezüglich der Bestellung von Badium und Kautionen durch Einlagebücher der Sparkassen, Rentenbücher des k. k. Postsparkassenamtes und Wechsel».

Diese Behefte können **nur** beim Verlage der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien, I., Seilerstätte 24, angekauft werden; sie liegen auch bei den Intendanten der Landwehrterritorialkommandos und bei allen österreichischen Handels- und Gewerkschaften zur Einsichtnahme auf.

12.) Die Muster der zu liefernden Artilleriematerialsorten, sowie die Übernahmevorschriften und Beschreibungen erliegen nur in der k. k. Landwehrzeugsanstalt.

Die abzuliefernden Sorten müssen diesen Mustern sowie den Übernahmebedingungen der Dienstbücher G-51, G-58, G-60, G-63 und G-65 — die gleichfalls bei der Landwehrzeugsanstalt eingesehen werden können — in jeder Hinsicht entsprechen und haben die Offerten in diese Behefte vor der Offertstellung um so mehr Einsicht zu nehmen, als sie im Offerte deren Kenntnis bestätigen müssen. Inwieweit die Muster von der Landwehrzeugsanstalt gegen Bezahlung des hierfür festgesetzten Normalpreises auch angekauft werden können, ist bei der genannten Anstalt zu erfragen. Bei derselben können die Beschreibungen nach Zulässigkeit des Vorrates vorgelesen werden.

13.) Die Bezahlung der eingelieferten Sorten wird auf Grund der seitens der Landwehrzeugsanstalt in zwei Parien dem Ministerium vorzulegenden Lieferhefte von hier aus im Wege des k. k. Postsparkassenamtes in Wien erfolgen, wobei die nach Skala II und III entfallende Stempelgebühr vorweg in Abzug gebracht werden wird.

4216

E 441/13

8

Versteigerungs-Edikt.

Beim unterzeichneten Gerichte werden am 18. November 1913

vorm. 10 Uhr nachstehende Liegenschaften zwangsweise versteigert:

- a) E. Z. 268 Katastralgemeinde Gottschee, bewertet auf 55.316 K 63 h; das geringste Gebot beträgt 36.877 K 70 h;
- b) E. Z. 208 Katastralgemeinde Gottschee, bewertet auf 1560 K 57 h; das geringste Gebot beträgt 1040 K 38 h;
- c) E. Z. 773 Katastralgemeinde Gottschee, bewertet auf 1249 K 88 h; das geringste Gebot beträgt 833 K 26 h.

Unter den als geringstes Gebot angegebenen Beträgen findet ein Verkauf nicht statt.

Die hiemit genehmigten Versteigerungsbedingungen, und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Katasterausgang, Schätzungsprotokolle usw.), können von den Kauflustigen bei der umstehend bezeichneten Gerichtsabteilung

während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

R. I. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II, am 14. Oktober 1913.

4347 E 432/13

5

Dražbeni oklic in poziv k napovedbi.

Na predlog gosp. dr. VI. Pegana, odvetnika v Ljubljani, zahtevajoče stranke bo dne

22. novembra 1913

predp. ob 10¹/₄ uri pri tem sodišču, v izbi št. 2, na podstavi že odobrenih pogojev dražba nepremičnine vl. št. 17 k. o. Jesenice, obstoječe iz hiše z vrtom in srenjskimi pravicami. Ce-

nilna vrednost: 2495 K; najmanjši ponudek: 1248 K.

Pod najmanjšim ponudkom se ne prodaje.

C. kr. okrajna sodnija v Kranjski gori, odd. II., dne 11. oktobra 1913.

4329

E 363/13

Dražbeni oklic. 6

Dne 1. decembra 1913

dopolndne ob 9. uri bo pri spodaj označenjeni sodniji, v izbi št. 4, dražba nepremičnine vl. št. 76 k. o. Št. Jernej. Nepremičnini je določena vrednost na 3362 K 40 h. Najmanjši ponudek znaša 2241 K 60 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici, odd. II., dne 13. oktobra 1913.

4344

C I 89/13

Oklic. 1

Odsotnega Vinko-ta Blažko, bivšega poslovođjo v Spodnji Idriji, toži Stavbna in kreditna zadruga v Idriji radi 200 K.

Razprava bo dne

31. oktobra 1913

ob 9. uri dop. v sobi št. 3.

Skrbnik Franc Nagode, posestnik v Idriji, ga bo zastopal do njegove samozglasitve, ali do imenovanja pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče Idrija, odd. I., dne 22. oktobra 1913.

4220

E 366/13-8

Dražbeni oklic in poziv k napovedbi.

Na predlog Jožefa Kunčič, posestnika na Bl. Dobravi, zahtevajoče stranke bo dne

15. novembra 1913

predp. ob 10¹/₄ uri pri tem sodišču, v izbi št. 2, na podstavi že odobrenih pogojev, dražba sledečih nepremičnin: vl. št. 61 in 80 k. o. Potoki, obstoječih iz gozda, travnika, stavbe, njive in vrta. Cenilna vrednost: 18.348 K 01 h; najmanjši ponudek: 12.274 K.

Pod najmanjšim ponudkom se ne prodaje.

C. kr. okrajna sodnija v Kranjski gori, odd. II., dne 4. oktobra 1913.

4240 3—3

S 4/13

1

Konkurs-Edikt.

Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat die Eröffnung des kaufmännischen Konkurses über das Vermögen des unter der Firma Mijo Dolinar, trgovina z raznim blagom na Veliki Dolini, s podružnico na Obrožju, registrierten Kaufmannes Mijo Dolinar, aus Groß-Dolina, bewilligt.

Der k. k. Gerichtsvorsteher des k. k. Bezirksgerichtes in Landstraß wird zum Konkurskommissär, Herr Josef Rohrmann, k. k. Notar in Landstraß, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den

27. Oktober 1913,

vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß anberaumten Tag-satzung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweiligen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

18. November 1913

bei diesem Gerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der auf den

1. Dezember 1913

vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungstagsatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldefrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagsatzung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte

waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagsatzung wird zugleich als Vergleichstagsatzung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Landstraß oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

k. k. Kreisgericht in Rudolfswert, Abt. I., am 17. Oktober 1913.

4320

P 146/13

1

Razglas.

Andrej Omers, bajtar v Dvorjah št. 56, se je spoznal za zapravljivca. Kurator mu je Andrej Murnik iz Cerkelj.

C. kr. okrajna sodnija v Kranju, odd. II., dne 22. oktobra 1913.

4348

E 259/13

5

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Mihaela Gantar, posestnika iz Bačne št. 10, zastopan po Niko Lenčeku, c. kr. notarju v Skofji Loki bo dne

8. novembra 1913

dopoldne ob 9. uri pri podpisanem sodišču, soba št. 7, dražba zemljišča vl. št. 87 kat. obč. Št. Jošt, obstoječega iz hiše št. 32 v Št. Joštu, vrta, njive in gozda.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 1902 K 15 h, pritiklini pa na 146 K. Najmanjši ponudek znaša 1365 K 44 h; pod tem zneskom se ne bo prodalo.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. 2, med uradnimi urami.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki, odd. II., dne 16. septembra 1913.

Anzeigebblatt.

Warum verdient der

OXO**Rindsuppe-Würfel**

das vollste Vertrauen des Publikums? Weil er von der seit fast 50 Jahren bestehenden u. weltbekannten

Liebig

Gesellschaft hergestellt wird. Die Liebig Gesellschaft gewinnt den zu ihren Würfeln verwendeten Fleisch-Extrakt ausschließlich in eigenen, unter wissenschaftlicher Kontrolle arbeitenden Fabriken und kann deshalb für die Güte der OXO-Rindsuppe-Würfel jede nur denkbare Garantie übernehmen.



4321 10-1

Kundmachung.

Im k. k. Forst-Wirtschaftsbezirke Landstrass gelangen aus dem Fällungsjahre 1913/14 zirka

860 fm³ Eichen-Nutzholz,**80 fm³ Weißbuchen-Nutzholz** und**250 fm³ Fichten-Nutzholz**

aufgearbeitet loko Schlag und

750 fm³ Buchen-Nutzholz samt**5470 rm³ Buchen-Brennholz**

am Stocke zum Verkaufe.

Termin für schriftliche Offerte:

15. November 1913 mittags.

Ausführliche Kundmachungen, Offertformularen und alle näheren Auskünfte sind kostenlos bei der gefertigten Verwaltung, bei welcher auch die Offerte einzureichen sind, zu erhalten.

K. k. Forst- und Domänen-Verwaltung Landstraß (Unterkrain).

Ekzbare und giftige Pilze des Waldes**Julius Rothmayr, Luzern**

Band 1 und 2 je K 3.—.

100 Pilz-Kochrezepte**Marie Rothmayr**

4267 5—3

48 Beller.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Hg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Kongressplatz Nr. 2.

Soeben erschien:

Handbuch der Nutzgeflügelzucht

für Österreich und die Donauländer.

Gebunden K 6.—60.

Vorrätig in der

4154 4—3

Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Die

XXXVI. regelmässige Jahressitzung der Generalversammlung der Oesterreichisch-ungarischen Bank

findet im Monate **Februar** des Jahres 1914 statt.

Die stimmberechtigten Aktionäre*, welche dieser Generalversammlung als Mitglieder angehören wollen, werden eingeladen, spätestens bis **Samstag, den 29. November 1913**, zwanzig auf ihren Namen lautende, vor dem Juli 1913 datierte Aktien der Oesterreichisch-ungarischen Bank samt Couponsbogen bei der Depositenabteilung der Hauptanstalt in Wien oder bei der Hauptanstalt in Budapest oder bei einer Filiale zu hinterlegen oder vinkulieren zu lassen.

Aktionäre, von welchen die Aktien zu diesem Zwecke bereits von früherher bei der Bank erliegen, sind hiedurch, ohne daß es einer besonderen Anmeldung bedarf, Mitglieder der Generalversammlung.

Tagesordnung, Ort und Stunde der Sitzung werden den Mitgliedern der Generalversammlung mittelst besonderer Kundmachung in den zu Wien und Budapest erscheinenden Amtsblättern rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Wien, 23. Oktober 1913.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BANK.

Popovics

Gouverneur.

Schreiber

Generalrat.

Pranger

Generalsekretär.

* Artikel 14 der Statuten der Oesterreichisch-ungarischen Bank, Alinea 1: An den Generalversammlungen der Oesterreichisch-ungarischen Bank können nur österreichische und ungarische Staatsangehörige teilnehmen.

Artikel 15 der Statuten: Von der Teilnahme an der Generalversammlung ist ausgeschlossen:

a) wer nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte steht, insbesondere auch Derjenige, über dessen Vermögen das Konkursverfahren eröffnet worden ist, bis zur Beendigung desselben;

b) wer infolge einer strafgerichtlichen Verurteilung in seinen bürgerlichen, politischen oder Ehrenrechten beschränkt ist, solange diese Beschränkung andauert.

Artikel 18 der Statuten: Jedes Mitglied der Generalversammlung kann nur in eigener Person und nicht durch einen Bevollmächtigten erscheinen und hat bei Beratungen und Entscheidungen, auch wenn es in mehreren Eigenschaften an den Verhandlungen teilnehmen würde, nur Eine Stimme.

Artikel 19 der Statuten: Lauten Aktien auf juristische Personen, auf Frauen oder auf mehrere Teilnehmer, so ist Derjenige berechtigt, in der Generalversammlung zu erscheinen und das Stimmrecht auszuüben, welcher sich mit einer Vollmacht der Aktienseigentümer, sofern diese österreichische oder ungarische Staatsangehörige sind, ausweist. Bevollmächtigte müssen aber mit Ausnahme des Aktienbesitzes ihren persönlichen Eigenschaften nach (Artikel 14 und 15) fähig sein, an der Generalversammlung teilzunehmen.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

4345

Schlager der Saison!

Das

Jean-Gilbert-Album

enthält 27 Schlager in ungekürzten Originalausgaben für Gesang mit Klavier und den vollständigen Texten

Das Album ist reich illustriert, hochelegant in Ganzleinen gebunden

Preis Kronen 5.40

Einzelpreis der Pièces ca. K 54.—

Inhalt:

Die Kino-Königin In der Nacht, Liebliche kleine Dingerchen, Jupplala, Ach Amalia

Puppchen Puppchen, du bist mein Augenstern, Gehn wir mal zu Hagenbeck, Mach dir nichts draus, Lorchen, wo hast du deine Ohrchen, Das kann ein Herz nur, welches liebt, Heut gehn wir gar nicht erst ins Bett, Flieg du kleine Rumpelertaube

Polnische Wirtschaft Die Dorfmusik, Mäne hak' mir mal die Taille auf, Wer kann dafür, Wie schön bist du Berlin, Komm mein Schatz in den Lunapark

Autoliebchen Fräulein könn'n Sie links'rum tanzen, Das haben die Mädchen so gerne, Versuch's doch mal, Das Lied vom Autoliebchen, Two-Step tanzt man heut, Wenn zwei Leute böse sind

Moderne Eva Liebchen, laß uns tanzen, Jeder Mann 4144 6—6

So bummeln wir Liebe ohne Worte, Herr Meier, wo bleibt denn bloß mein Reiher, Die kleinen Mäuschen von Berlin

Anhang: 10 leichte und melodische Salonstücke. — Sérénade Andalouse. Spanischer Walzer (Globus)

Vorrätig in der Buch- und Musikalienhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach

Schlager der Saison!



Bären-Marke

Schweizer Alpenrahm

der Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmenthal (Schweiz)

Vorzüglich für Schlagsahne, Süß-Speisen, Glaces
Sehr ausgiebig infolge seines hohen Fettgehaltes
Unentbehrlich für Konditoreien und Hotels

3809 12—7

Grösste Haltbarkeit!

Feinstes Aroma!

Zu beziehen bei Herrn **J. Buzzolini**, Delikatessenhandlung, Laibach.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Wohnung

mit 7, eventuell 5 Zimmern und 4198 reichlichem Zugehör, ist 8—6

Auerspergplatz 4, II. Stock

sofort zu vergeben.

Auskunft: **Café Krapeš.**

Feine Herrschaftsköchin

wünscht als solche und als **Wirtschafterin** mit 1. November bei feiner Herrschaft in Dienst zu treten. Selbe ist auch zur selbstständigen Wirtschaftsführung befähigt, geht auch zu alleinstehender Dame, bezw. Herrn. Adresse in der Administration dieser Zeitung. 4339 3—2

Elegant möbliertes

Zimmer

mit ganz separiertem Eingang, ist ab 1. November **Neugasse Nr. 3, I. Stock, links, zu vermieten.** 4314 3—3

Tüchtige

Verkäuferin

findet für ein Handarbeitsgeschäft sofort Aufnahme.

Bewerberinnen, welche schon in dieser Branche tätig waren, haben den Vorzug.

Vorzustellen: **Burgplatz 1, I. Stock, rechts, von 1 bis 2 Uhr.** 4349 3—1

Einladung zum Abonnement



Preis des Festes: 35 Pf. 45 G. 45 Pf.
Verlagsanstalt Benziger & Co. N. G.
Einfrieden, Waldsiedlung und Ebn a/Rb.

Schuhmacher

J. ZAMLJEN

Laibach, Gradišče Nr. 4

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlägigen Arbeiten. **Fertige Schuhe Haus- und Fabriksarbeit, stets lagernd. Verfertigt auch echte Berg- und Turnschuhe.**

56 43

Gold-Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.

Bestes kosm. Zahnreinemigungsmittel

Seydlin

Erzeuger
O. Seydl, Laibach
Spital(Stitar)gasse 7

5441 43